

**Ich heiße Sophie und ich bin Denkerin.**

**Ich weiß, ich vermag das Rad der Zeit nicht anzuhalten, ja nicht einmal zu entschleunigen.**

Aber manchmal bin ich kurz vorm Durchdrehen, wenn ich es kaum schaffe, hinterherzukommen und mit der rasenden Geschwindigkeit Schritt zu halten. Ich fühle mich beispielsweise an einigen Supermarktkassen gehetzt und überfordert. In Rekordzeit soll ich meine sieben Sachen packen und geschwind das Feld räumen. Massenabfertigung auch beim Geldausgeben. Dabei ist es schon schwer genug, es zu verdienen. Ich würde mich dem Leistungsdruck, dem ich als Kunde ausgesetzt bin, gerne entziehen, doch auch das ist schwer. Online-Käufe sind für mich keine gute Alternative. Sonst bin ich noch mitverantwortlich für das Massensterben des Einzelhandels, meiner bevorzugten Einkaufsquelle. Dort finde ich Ruhe, Inspiration und zwischenmenschlichen Kontakt. Ich genieße das, solange es noch möglich ist.

Denn die Zukunft hat längst begonnen und sieht anders aus. Der Kunde als König wurde abgesetzt und zum Sklaven, der dem großen Umsatz zu dienen hat.

